



25.08.2015 – 18:05 Uhr

ikr: Hochrangiger amerikanischer Besuch in Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Auf Einladung von Regierungsrätin Aurelia Frick besuchten fünf leitende Mitarbeiter von amerikanischen Senatoren und Kongressabgeordneten in den vergangenen Tagen Liechtenstein. Sie trafen sich mit zahlreichen Vertretern des Finanz- und Wirtschaftsstandortes und sprachen mit ihnen über die bilateralen Beziehungen zwischen Liechtenstein und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Länderübergreifender Informationsaustausch

Während ihres Besuchs traf die amerikanische Delegation mit Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein zu einem Gespräch auf Schloss Vaduz zusammen. Auch diskutierten die Congressional Staffers mit Regierungsrätin Aurelia Frick über Themen von gemeinsamen Interesse und nutzten das Gespräch, um von Regierungsrätin Frick aussenpolitische Schwerpunkte Liechtensteins zu erfahren: "Der Besuch der Congressional Staffers ist ein wichtiges Instrument, um unsere Beziehungen zur USA zu pflegen und zu vertiefen. Diese hochrangigen Mitarbeiter des Senates und des Kongresses sind Multiplikatoren im Gesetzgebungsapparat von Amerika. Durch ihren Besuch erfahren sie abseits von jenen Klischees, was für ein verlässlicher, solidarischer und engagierter Partner Liechtenstein ist," so Aurelia Frick.

Weiter trafen die Staffers mit Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer zusammen. Dieser informierte über den Wirtschaftsstandort Liechtenstein und die sich aktuell präsentierenden Aufgaben. "Es ist mir ein Anliegen, die Wirtschaftskraft Liechtensteins gegenüber einem unserer wichtigen Handelspartnern - der USA - darzustellen. Liechtensteins Wirtschaft hat viel zu bieten und man darf dies auch mit Stolz zeigen," so Wirtschaftsminister Zwiefelhofer, der auch die Wichtigkeit eines möglichen Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Liechtenstein und den USA hervorhob.

Während ihres Aufenthaltes besichtigten die amerikanischen Gäste auch die Firma Ivoclar Vivadent in Schaan. Die Vereinigten Staaten sind für dieses Unternehmen ein wichtiger Handelspartner. Ein Besuch beim Liechtenstein-Institut, der Universität Liechtenstein, dem Liechtensteinischen Landesmuseum und dem Kunstmuseum Liechtenstein rundeten den Aufenthalt der Congressional Staffers ab.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
Kerstin Appel
T +423 236 60 24

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100776818> abgerufen werden.